

**FILM UND TV**

## Tiroler Tris geht auf Landpartie

Beim Südtiroler Landkrimi „Schlussrechnung“ wird Robert Palfrader ermitteln – und bekommt es dabei mit Tobias Moretti, Harald Windisch und Kristina Sprenger zu tun.

Von Joachim Leitner

Innsbruck, Bozen – Robert Palfraders Krimi-Karriere startete durchwachsen: Als Hauptdarsteller in den größtenteils in und um Innsbruck gedrehten „Metzger“-Verfilmungen durfte Palfrader zwar ordentlich granteln – wirklich gut angekommen ist er damit beim Publikum allerdings nicht. Zumindest nicht beim deutschen. Während die beiden Metzger-Filme beim ORF im Schnitt 860.000 Zuseher vor den Bildschirm lockten, war der für die Produktion federführenden ARD ein Marktanteil von zuletzt gut sieben Prozent in Deutschland zu wenig. Die Fortführung der durchaus aufwändigen deutsch-österreichischen Koproduktion gilt als unwahrscheinlich.



Aber Palfrader dürfte wenigstens dem Genre treu bleiben. Wie die TT aus dem Umfeld der Produktion erfuhr, wird der 47-Jährige die Hauptrolle im Südtiroler Landkrimi, der sich zurzeit in der finalen Planungsphase befindet, spielen. In „Schlussrechnung“ soll es – laut Angaben der Südtiroler Filmförderung idm – um einen österreichischen Ex-Kommissar gehen, der nach Meran zieht und sich dort auf der Spur eines Serienmörder wähnt, während seine italienischen Kollegen terroristische Motive hinter einer Reihe spektakulärer Todesfälle vermutet.

Wie berichtet, wurde das Drehbuch vom Münchner Autor Peter Probst verfasst, der zuletzt auch die Vorlage für das Bio-Pic „Luis Trenker – der schmale Grat der Wahrheit“ geschrieben hat.

Apropos Trenker. Der wurde in besagtem Film bekanntlich von Tobias Moretti verkörpert. Und Moretti, der zuletzt regelmäßig in Südtirol drehte („Das finstere Tal“, „Brüder im Wind“), steht auch auf der Besetzungsliste des Landkrimis.

Auf Nachfrage der TT bestätigte die idm, die den TV-Film mit 250.000 Euro mitfinanziert, außerdem, dass der Innsbrucker Schauspieler Harald Windisch, zuletzt „Edelstatist“ im Bond-Film „Spectre“ und Ende des Jahres gemeinsam mit Moretti in Andreas Prohaskas Prestige-Produktion „Maximilian“ zu sehen, und die langjährige „SOKO Kitzbühel“-

Kommissarin Kristina Sprenger für „Schlussrechnung“ engagiert wurden. Sie dürften tragende Parts in dem von Umut Dag („Kuma“, „Risse im Beton“) in Szene gesetzten Krimi spielen. Die Dreharbeiten beginnen Anfang August in Meran.

Der Tiroler Landkrimi „Sommernachtsmord“ entsteht dieser Tage im Großraum Steinach und im Stubaital. Vor der Kamera stehen unter anderem Gregor Bloéb, Katharina Straßer, Gerti Drassl und Julia Gschnitzer. Routinier Harald Si cheritz inszeniert.